

Fortbildungsseminar – Präsenz

für Ärzt_innen, Psychotherapeut_innen, Pädagog_innen, Angehörige der Pflegeberufe,
Medizinische Fachangestellte / Medizinische Verwaltungsangestellte



Geschlechtsinkongruenz und Geschlechts- dysphorie im Kindes- und Jugendalter

Aktuelle Herausforderungen und ethische Maßgaben in der ärztlichen, psychotherapeutischen und pflegerischen Begleitung und Behandlung von minderjährigen trans* Personen

Inhalt/Programm

- ▶ „Immer mehr und immer jünger“ - Aktuelle Entwicklungen bei Geschlechtsinkongruenz und Trans*identität aus Sicht der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Univ.-Prof. Dr. med. **Georg Romer**, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, - psychosomatik und -psychotherapie, Universitätsklinikum Münster
 - ▶ Das bunte Treiben der Hormone – Pubertät und Geschlechtsangleichung aus endokrinologischer Sicht
Sandra Oesingmann-Weirich, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, ZB Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Münster
 - ▶ Ansätze einer affirmativen und diskriminierungssensiblen psychotherapeutischen Arbeit mit trans* und nichtbinären Jugendlichen und ihren Angehörigen
Mari Günther, Systemische Therapeutin, Bundesverband trans* e. V. Berlin
 - ▶ Ethische Aspekte der Behandlung geschlechtsdysphorischer Minderjähriger
Prof. Dr. med. **Claudia Wiesemann**, Direktorin des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen
Maximiliane Hädicke, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen
 - ▶ **WORKSHOPS** zur Vertiefung mit Fallbeispielen zusammen mit Expert_innen in eigener Sache:
Leitung u. a.: **Milena Siebald** (Psychologin, Münster), Prof. Dr. **Sabine Wöhlke** (Prof. für Gesundheitswissenschaft und Ethik, Hamburg), **Manuel Bolz** (Empirische Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie, Hamburg)
- Entwicklung einer trans*-sensitiven Haltung in Beratung, Behandlung und Therapie**
Zielgruppe Ärzt_innen, Psychotherapeut_innen, Pädagog_innen

Termin

Samstag, 28.01.2023

Uhrzeit

von 09:00 – 13:30 Uhr

Veranstaltungsort

48149 Münster, Zentrales Lehrgebäude der Medizinischen Fakultät, Albert-Schweitzer-Campus1, Gebäude A6 (Anfahrtsadresse: Albert-Schweitzer-Straße 33)



Pflege und Betreuung von trans* Kindern und Jugendlichen – trans*-sensitive Haltungen bei Pflegenden
Zielgruppe Angehörige der Pflegeberufe, Med. Fachangestellte, Med. Verwaltungsangestellte

Fortbildungsseminar – Präsenz

Geschlechtsinkongruenz und Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter

Dieses Fortbildungsseminar befasst sich mit den besonderen Herausforderungen bei der Begleitung von trans* und nichtbinären Kindern und Jugendlichen im medizinischen Kontext. Vor dem Hintergrund der aktuellen Forschungslage, dem ICD-11-Diskurs zur Geschlechtsinkongruenz sowie den Empfehlungen des Deutschen Ethikrates zur abwägenden Individualisierung von Behandlungsentscheidungen bei minderjährigen trans* Personen wird auf die vielfältigen Herausforderungen in der medizinischen Behandlung eingegangen.

Insbesondere werden Aspekte einer trans*-sensitiven Haltung und Kommunikation diskutiert, sowie zu einem Verständnis angeregt, Diskriminierungserfahrungen als konzeptuell eigenständige psychopathologische Faktoren zu verstehen und in die Behandlungsplanung einzubeziehen. Ziel ist es, zu einer Entpathologisierung und damit zu einer besseren Versorgung von trans* und nichtbinären Personen beizutragen.

Im Rahmen des Seminars finden im Verlauf Workshops statt. Der Workshop speziell für Pflegendе und Medizinische Fachangestellte nähert sich gemeinsam mit den Teilnehmenden einer gelingenden Kommunikation und Interaktion im Umgang mit trans* Kindern und Jugendlichen sowie deren Sorgeberechtigten in ambulanten und stationären Settings. Dabei wird besonders auf Herausforderungen im Arbeitsalltag eingegangen. Den Ausgangspunkt der ethischen Reflexion bildet dabei das individuelle Selbstverständnis von Pflege.

Ziel der Workshops ist es, Möglichkeiten von trans*-sensitiven Haltungen in der professionellen Berufsausübung aufzuzeigen, Lücken sichtbar zu machen und diese an konkreten Praxisbeispielen und auf der Grundlage von Erfahrungswissen zu reflektieren und Handlungsoptionen auszuloten.

Hinweis

Die Veranstaltung findet im Rahmen des BMG-Projektes TRANS*KIDS „Förderung eines nicht-diskriminierenden Umgangs mit minderjährigen trans* Personen durch patientenorientierte Schulungsmaßnahmen im Gesundheitswesen“ statt.

Informationen zum TRANS*KIDS-Projekt finden Sie unter <https://transkids-studie.de/>



Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. **Georg Romer**, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie, Universitätsklinikum Münster

PD Dr. med. **Manuel Föcker**, Leitender Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie, Universitätsklinikum Münster

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Teilnahmegebühren

€ 65,00	Ärzt_innen/Mitglied der Akademie
€ 75,00	Ärzt_innen/Nichtmitglied der Akademie
€ 75,00	Psychotherapeut_innen, Pädagog_innen
€ 30,00	Angehörige der Pflegeberufe, Med. Fachangestellte, Med. Verwaltungsangestellte
€ 20,00	Arbeitslos/Elternzeit

Nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/transkids



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **6 Punkten** (Kategorie: C) anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartner: **Lisa Lenzen**
Tel.: 0251 929 - 2209, Fax: 0251 929 - 27 2209
E-Mail: lisa.lenzen@aekwl.de

Mitglied werden & Vorteile genießen



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



Begrenzte Teilnehmerzahl!

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 12.07.2022/len